

Tanz
und
Theater
zum
Thema
Inklusion



„Alle Menschen haben Rechte. Es sind Menschenrechte.“

Tanz
und
Theater
zum
Thema
Inklusion



„Was ist Inklusion?“ Mit diesem eher sperrigen, abstrakt klingenden Begriff hat sich das Theater com.guck in dem neuen Stück „ALLe IN!“ beschäftigt.

Das Thema, von dem der eine Zuschauer noch nie gehört hat und der andere vielleicht schon nichts mehr hören mag, wird in ansprechender kritischer Weise behandelt.

Auf der Bühne spielen 18 Menschen mit und ohne Behinderung zusammen. Alle sind Tänzer. Alle sind Schauspieler. Katharina Reichelt spielt Cello mit viel Gefühl und Können.

Das Programm ist kurzweilig, abwechslungsreich, berührend, einzigartig.

Wer es gesehen hat, weiß hinterher mehr, fühlt sich in seinem Denken bestätigt oder hat dann doch mal einen anderen Blickwinkel auf das Thema Inklusion bekommen. „ALLe IN!“ ein Stück gelebte Inklusion!

Dauer: 80 Minuten ohne Pause

Ensemble: Andreas Birkel, Dajana Rautenstrauch, Geia Cartellieri, Horst Ewen, Klaus Schorn, Lukas Witek, Maria Roth, Marlene Weinand, Nadine Boost, Sandra Lang, Susanne Ehse, Steffi Wenzel, Thomas Stoll, Ute Hamm

Regie: Moni Kukawka

Regieassistenz: Geia Cartellieri

Musik: Gary Bruch

Cello: Katharina Reichelt

Technik: TM-Eventservice

Garderobe: Maria Roth, Katharina Schneider, Christina Strasser

Tanz
und
Theater
zum
Thema
Inklusion



*„Das
Recht
auf
freie
Berufswahl.
Das
Recht
auf
freie
Bewegung.“*

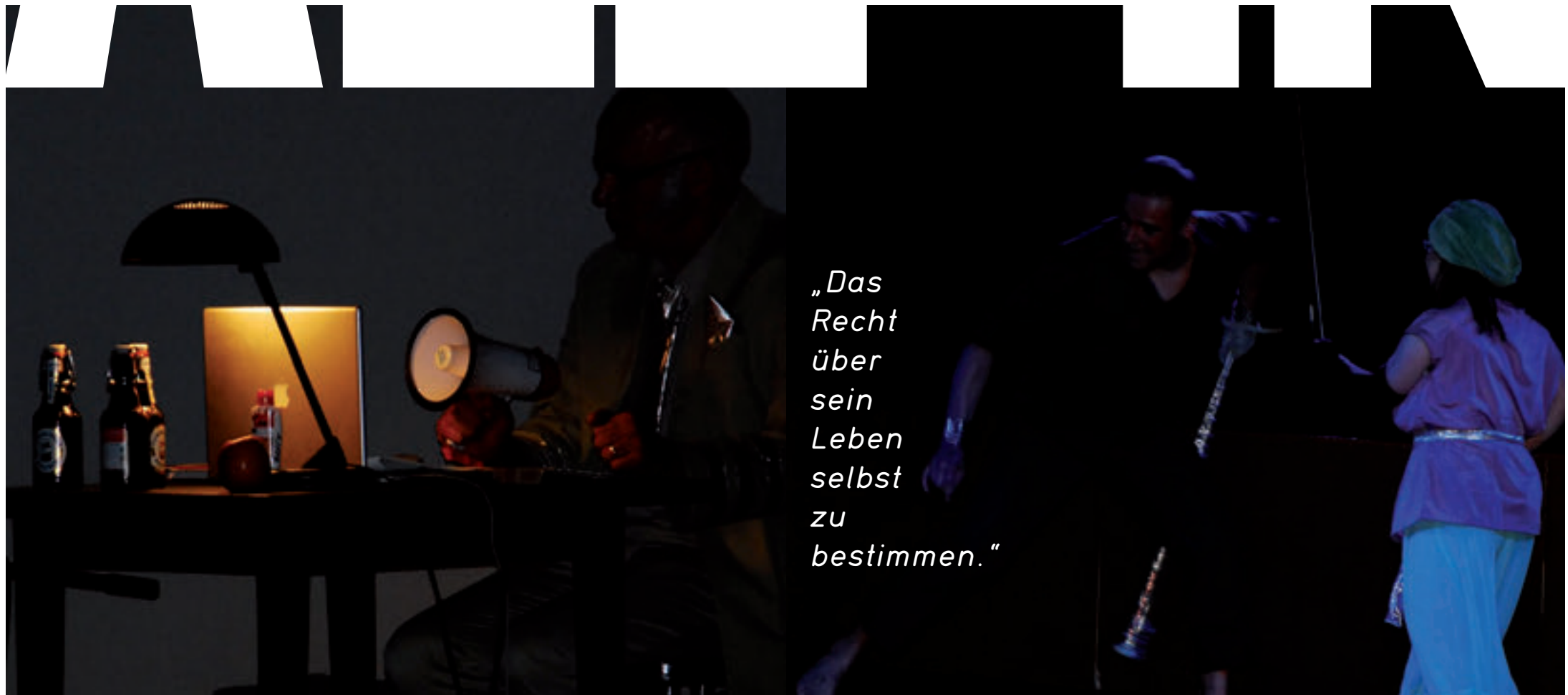




*„Das
Recht
zu
Heiraten.
Das
Recht
auf
gute
Behandlung.“*



Tanz
und
Theater
zum
Thema
Inklusion



*„Das
Recht
über
sein
Leben
selbst
zu
bestimmen.“*



Tanz
und
Theater
zum
Thema
Inklusion



*„Das
Recht
auf
Bildung.
Das
Recht
auf
Kultur.“*

Tanz
und
Theater
zum
Thema
Inklusion



com.guck

Uns vereint die Leidenschaft für die Bühne. Stücke und Texte entwickeln sich in den Proben aus der Improvisation, aus unseren Köpfen, unseren Herzen und aus unseren Lebenserfahrungen, den Sehnsüchten und Träumen, der Wut und Verzweiflung.

Wir haben etwas zu sagen.

Manchmal ist das nicht sehr bequem für den einen oder anderen Zuschauer, weil er sich doch vielleicht wiedererkennt, angesprochen oder gar ertappt fühlt?

Den Spiegel uns und dem Publikum vorhalten und die Hoffnung, dass sich unser Spiel mit den Worten, den Realitäten und Absurditäten weiter trägt in die so genannte „normale Welt“.

Wir sind das Theater und das Theater sind wir!

Unsere Träger sind die Lebenshilfen der Region Trier-Saarburg.

com.guck „auch auf Bestellung“!

Wir leiten Workshops oder spielen nur einzelne Szenen bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen zu gewünschten Themen, z.B. beim „Guildo Horn Konzert“, bei der „Nacht der Wissenschaft“ in Trier oder bei Tagungen und anderen Anlässen.

Weitere eigene Produktionen im Repertoire:

- „Love - das Stück“ (2003 Preis des Landes Rheinland-Pfalz für Teilhabe und Integration behinderter Menschen).
In dem selbst geschriebenen Stück geht es um Liebe zwischen jungen Menschen, die in einer Lebenshilfe-Werkstatt arbeiten. Sie verlieben sich ineinander und wollen ein Paar sein.
- „Love - die Revue“ Szenen und Musik zum Thema Liebe. ○
- „MS Agathe“ Stück zum Thema Loslassen. ○○

„Menschenrechte beginnen zu Hause.“





Anforderungen an Bühne/Raum:

- beispielbare Fläche mind. Breite 8m x Tiefe 5m
- ca. 3m breiter Gang vor der Bühne
- Treppe (ohne Geländer) von der Bühnenmitte in den Zuschauerraum
- Zuschauerraum-Bestuhlung mit Mittelgang
- abdunkelbarer Zuschauerraum
- Vorhang auf Bühnenrückseite mit dahinterliegendem Quergang
- Podest als Sitzmöglichkeit über die gesamte Bühnenbreite (hintere Höhe ca. 45cm)
- davor stabile Tische (Gesamtlänge ca. 4,50m)
- 1 Stehtisch, 1 Bistrotisch, 1 Stuhl
- Zuschaueranzahl: max. 300 Personen

weitere Anforderungen:

- Lichtanlage vor Ort
- Tonanlage vor Ort
- Garderobe mit Platz für 21 Personen
- Stellplätze für 2 Kleinbusse (9-Sitzer) und 2 Transporter
- Plakate/Flyer werden auf Anfrage bereitgestellt (Kosten für Auflage nach Absprache)

Mit freundlicher Unterstützung von:

www.lebenshilfe-trier.de



www.facebook.com/com.guck

com.guck@gmx.de

